Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Timelkam

# GEMEINDEBRIEF

„gelassen miteinander leben – willkommen“

## Schweige und höre!

vielleicht geht dir
mitten in der Nacht ein Licht auf

vielleicht ahnst du plötzlich
dass Frieden auf Erden denkbar ist

vielleicht erfährst du schmerzhaft
dass du Altes zurücklassen musst

vielleicht spürst du
dass sich etwas verändern wird

vielleicht wirst du aufgefordert
aufzustehen und aufzubrechen

schweige und höre
sammle deine Kräfte und brich auf
damit du den Ort findest
wo neues Leben möglich ist

Max Feigenwinter

## WEIHNACHTEN KOMMT

Sie ist da. Die dunkelste Zeit im Jahr. Weihnachten kommt. Lange Nächte, kurze Tage. Nebel und klirrende Kälte wechseln einander ab. Es gilt jetzt, jeden Sonnenstrahl zu nutzen, der durch die Wolkendecke blitzt.

„Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern.“, singen wir gern in diesen kalten, dunklen Wintertagen. Ein wunderschönes Trostlied, nach einem Gedicht von Jochen Klepper, vertont von Johannes Petzold als Adventslied. Es hat Eingang in zahlreiche Gesangbücher gefunden, so auch in unseres.

„Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.“ Können wir das? Wenn Ängste uns quälen, oder Einsamkeit? Wenn der Kummer tief ist? Wenn wir nicht wissen, wie es weitergeht, mit uns, mit unserem Leben, mit dem, was uns lieb und wertvoll ist? Uns froh und aus ganzem Herzen Gott zuwenden, ihn loben, ihm danken, gerade dann, das möchte ich in dieser Advents- und Weihnachtszeit tun.

Gott ist einer von uns geworden. Er weiß, womit wir hadern. Er weiß um unsere Unsicherheiten und um unsere Kämpfe. Er weiß auch, dass uns gelegentlich die Kraft fehlt, weiterzukommen oder uns überhaupt zu bewegen. „So sei nun Lob gesungen, dem hellen Morgenstern.“ Komme was mag, Gott ist mächtig. Das ist meine Hoffnung, das ist mein Glaube. Unser Schöpfer ist einer von uns geworden, weil er in uns Menschen das Besondere sieht, für das sich jede Mühe lohnt. Weil er immer noch wohlwollend an uns denkt, und in uns Zutrauen legt. Er verspricht uns, uns vom Dunkel ins Licht zu führen, uns Wege aus der Ausweglosigkeit zu weisen. Komme was mag, Gott ist mächtig. Und wir dürfen ihm vertrauen.

Frohe Weihnachten!

Ihre Pfarrerin Petra Grünfelder

## ÖKUMENE
### EINLADUNG ZUM „SEGNUNGSGOTTESDIENST FÜR SCHWANGERE“

Ich segne dich, mein Kind!

Herzliche Einladung zum „Segnungsgottesdienst für Schwangere“

Donnerstag, 8.Dezember 2022 / 16 Uhr
Pfarrkirche Neukirchen a.d. Vöckla

Eine Schwangerschaft kennt viele Gefühle, Ängste und Sorgen sowie Freude und Hoffnung. Mit all dem, mit unserem ganzen Leben sind wir bei Gott willkommen.

ICH-BIN-DA, unser mütterlich-väterlicher Gott sagt uns Begleitung zu und so bitten wir mit allen Frauen, die ein Kind erwarten, um Gottes wohltuende Nähe und Segen in einer Zeit, die selbst voller Erwartung ist: im Advent.
Wir freuen uns auf den Besuch und das Mitfeiern vieler Frauen, die ein Kind erwarten, allein oder mit ihrem Partner. Auch die werdenden Omas und Opas sowie Geschwisterkinder, Freundinnen und Freunde - kurz: alle, mit denen ihr gerade unterwegs seid, deren Begleitung ihr schätzt und die Sehnsucht nach Gottes Segen haben, können gerne kommen.

Maria Eicher - Frauenseelsorgerin im Dekanat Frankenmarkt

## RÜCKBLICK - SCHATTENRISSE
### „PROJEKT MIT MUSIK UND LYRIK“

Die Uraufführung der „Schattenrisse“ war sehr gut besucht und wurde mit langanhaltendem Applaus bedacht.

Durch die Corona – Pandemie lange verzögert, konnte sie nun endlich stattfinden, die lang erwartete Uraufführung der „Schattenrisse“.
Im Festsaal der LMS Vöcklabruck, die gemeinsam mit dem Ev. Bildungswerk OÖ als Veranstalter auftrat, war die Veranstaltung bestens aufgehoben.
„Schattenrisse“, das ist ein Projekt, in dem sich Musik und Lyrik auf besondere Weise verbinden.
Lyrik, das sind Elke Lehner-Schneiders unter die Haut gehenden Texte, insgesamt 19, sehr einfühlsam und wirkungsvoll von der Autorin selber gelesen.
Musik, das sind 16 Musikstücke des Komponisten Walter Kienesberger, virtuos fordernd die einen, aggressiv wachrüttelnd die anderen, auch einfühlsame und sehr expressive Kantilenen sind zu hören.
Der Text wird, wie gleich zu Beginn bei „Owe war sint verswunden alliu miniu jar“ nach einem Lamento des Walther von der Vogelweide, quasi rezitativisch in die Musik hineingesprochen, bevor sich diese ausbreiten kann.
Ein anderes Mal ist die Musik quasi als Kommentar vor oder nach dem Text platziert. Es sind auch Musikstücke dabei, die sich an Wortschöpfungen wie „Amseldur“ oder „Herztrommelrhythmus“ entzünden.
Die Musikerinnen des Trio Aquarelles Beate Kirchner (Flöte), Bernadette Filger-Raffelsberger (Violoncello) und Gabriela Hessenberger (Klavier) konnten ihre Qualitäten voll ausspielen, sei es solistisch, in wechselnden Duo–Besetzungen oder als Trio.
Eine ganze Stunde lang herrschte gespannte Aufmerksamkeit, wie sie selten zu erleben ist.
Zum Abschluss dieses ganz besonderen Abends erklang „Amseldur“ als Zugabe.

Trio Aquarelles und
Elke Lehner-Schneider

Komponist
Walter Kienesberger

Dieser Abend wurde vom Tonstudio „Tonzauber“ ( Georg Burdicek, Robert Breber) aufgezeichnet.
Am Freitag darauf gab es eine Wiederholung des Konzertes in der Trinkhalle Bad Ischl im Rahmen der Konzerte der Kurmusik Bad Ischl.

Ferry Lachinger

## WEIHNACHTSFREUDE VERSCHENKT
### DANKE!

Herzlichen Dank an alle, die sich heuer an dieser Aktion beteiligt haben und mit viel Liebe die Schachteln gestaltet und befüllt haben. Sie haben damit vielen Kindern Weihnachtsfreude bereitet, die sonst keine Geschenke bekommen.

Dank und Anerkennung hat auch Margit Malzner verdient, die, wie schon in den vergangenen Jahren, viel Zeit und Energie aufgewendet hat, um alles perfekt zu organisieren.

Linde Ruttner

## RÜCKBLICK – KURS "LETZTE HILFE" - BEGLEITEN BIS ZULETZT

Ich möchte mich – sicher auch im Sinne der anderen Teilnehmer – bei Dr. Franz Reiner und DGKP Brigitta Bauer sehr herzlich bedanken. Der Kurs „Letzte Hilfe" veranstaltet vom evangelischen und katholischen Bildungswerk und „Gesunde Gemeinde", war für uns alle eine große Bereicherung. Die Zeit verging wie im Flug.
Vier Module deckten alle Bereiche ab, die das Ende unseres Leben betreffen. Wichtig ist es, durch rechtzeitige Vorsorge und Entscheidungen alles zu regeln um sich und den Angehörigen Sorgen und Probleme zu ersparen.
Sehr praktisch gestaltet war auch der Teil „Leiden lindern".
Wo kann ich mir Hilfe holen, welche Mittel stehen mir zur Verfügung, wie gehe ich mit Wünschen und Bedürfnissen Schwerkranker und Sterbender um.All diese Fragen wurden umfassend beantwortet.
Besonders berührend war auch der letzte Teil „Abschied nehmen". Jeder dachte dabei an persönliche Abschiede, einige erzählten auch von ihren eigenen Erfahrungen.
Dieser Kurs sollte wirklich für viele Menschen zugänglich sein, er nimmt Ängste und verändert die Einstellung zu Krankheit und Tod. Danke!
Sehr geschmeckt hat uns auch die gute Kürbissupppe von Elke Lehner, danke dafür. Linde Ruttner

## RÜCKBLICK – NATIONALFEIERTAG - FACKELZUG FÜR DEN FRIEDEN

Das Gedenken an die im Krieg gestorbenen Timelkamer am sogen. Kriegerdenkmal wurde heuer mit einem Fackelzug für den Frieden verbunden. Angesichts des nahen Krieges in der Ukraine und anderen Ländern eine gute Entscheidung.
Bürgermeister Johann Kirchberger dankte für die Renovierung des Gedenkortes und schloss alle im Krieg Gestorbenen in diese Feier mit ein. Diakon Bernhard Pfusterer, Ideengeber für diese Form des Gedenkens, zeigte die Fürchterlichkeit des Krieges auf, wies aber auch auf die Notwendigkeit für ein friedvolles Miteinander in Familie und Gemeinschaft hin. Jede und jeder trägt da Verantwortung. Pfarrerin Hannelore Reiner formulierte die Bitte um Frieden und den Dank für diesen in unserem Land. Der Kameradschaftsbund legte Kränze nieder, die Markmusik spielte, Lukas Habring und Sophie Eckl sangen. Für mich, als einer unter Vielen, entstand ein stimmiges Gefühl von Gemeinschaft. Gedenken und hoffnungsfroh um Frieden ringen - da kann man gut in die Landeshymne einstimmen. Franz Reiner

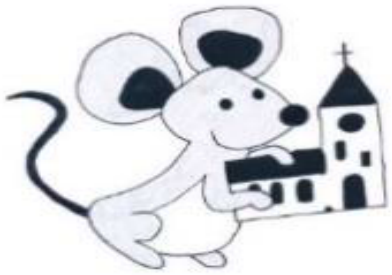
## GOTTESDIENST IN ANDERER FORM - FAMILIENGOTTESDIENST

Viermal im Jahr gibt es einen 5. Sonntag im Monat. An diesem gibt es jeweils Gottesdienst in anderer Form als Familiengottesdienst, zur familienfreundlichen Zeit um 10 Uhr.
Am 30. Oktober feierte Lektorin Ulrike Eitzinger mit uns. Angesichts des Reformationsfestes spürten wir der Bedeutung des Wappens Luthers nach. Die „Lutherrose" mit dem Kreuz in der Mitte, der weißen Rose auf blauem Hintergrund in einem goldenen Rahmen – die Gnade der liebevollen Zuwendung Gottes. Wir wurden animiert selbst zu überlegen, welche Symbole wir in unser persönliches Wappen geben würden. Während die Erwachsenen darüber nachdachten, bemalten die Kinder die von Priska Federspiel vorbereiteten Lutherrosen, falteten sie und ließen sie in einer Wanne mit Wasser „aufblühen". Erstaunlich!

Im Gemeindesaal wurde spielerisch der Inhalt der Reformationsbotschaft erkundet, es wurde nach alten Schriftarten geschrieben, die Thesen angeschlagen, sowie Bücher, Spiele und Filme in einer Schatzkiste entdeckt.
Bei schönem Wetter gab es zum Abschluss Pizza im Garten.
Dank an Fam. Eitzinger, Priska Federspiel und alle Mitmachenden für diesen fröhlichen Familiengottesdienst. Franz Reiner

## DIE KIRCHENMAUS
### NEUES AUS DEN PFARRHÄUSERN

Die Kirchenmaus berichtet
Jetzt ist sie wieder da, die Adventszeit! Die guten Gerüche von Tannen und Tee. Vorsichtig muss ich schon sein. Es sind immer wieder Leute im Pfarrsaal und in der Kirche.
Zu Erntedank hätten sie mich bei der Presbytersitzung fast beim Naschen von den Ähren, die sie im Gemeindesaal gelagert hatten, entdeckt. Zum Glück hat Sepp eine Probebohrung im Holzboden gemacht und ich konnte darin verschwinden. Ich hoffe, dass mehr geheizt wenn jetzt wieder mehr Leute kommen. Die Menschen sind ja immer nur kurz in der Kirche, aber wer denkt an mich? Bei den Sparmaßnahmen braucht man ein dickes Fell!
Im ersten Stock haben sie eine Tür eingebaut und die Wohnung von der Ordination der freundlichen Psychoherapeuin Sylvia Eitzinger getrennt. Ob ich einmal meine Sorgen mit ihr besprechen und meine Katzenphobie behandeln lassen kann?
Ich freue mich wieder auf die Kinder beim Krippenspiel, da geht es lustig zu. Die am Boden liegenden Felle wärmen gut in der Nacht. Mit der Krippe habe ich ein Dach über dem Kopf. Neulich wurden Geschenkschachteln in der Kirche abgestellt, das hat mich gefreut. Interessante Sachen waren da drin, ich gebe zu, ich habe nachgeschaut. Leider hat Margit Malzner sie dann abgeholt und ich habe mitbekommen, dass sie für Kinder in Rumänien bestimmt sind. Die werden sich freuen.
Am 1. Adventsonntag während des Weihnachtsmarktes in Timelkam kommen einige Leute zu uns ins Pfarrhaus, darauf freue ich mich schon. Am Büchertisch gibts Kalender, vielleicht auch Bücher von meiner Freundin, der Weihnachtsmaus.



In Frankenmarkt ist es heuer leider auch wieder ruhig, kein Kathreinfest. Würste gibt es zwar, aber leider nicht für meine Verwandten, nicht einmal den Duft. Bedauernswert. Zumindest bei den Gottesdiensten können sie bei den Liedern mitpiepsen und so in Weihnachtsstimmung kommen. Und sie sprechen schon von einer größeren Feier im neuen Jahr. Sind schon aufgeregt.
Wir werden ja sehen, was das neue Jahr uns bringen wird. Frohe Weihnachten!

Eure Kirchenmaus

## EINRICHTUNG „MOSAIK“
### WOHNUNGSSICHE-RUNG/NOTSCHLAFSTELLE/INTEGRATION“

Und plötzlich ist die Wohnung weg
„Ein eigenes Zimmer, das ist das Schönste“ so Alex über die Notschlafstelle des „Mosaik“ in Vöcklabruck. 15 Zimmer stehen seit knapp einem Jahr am neuen Standort Gmundner Straße 69 zur Verfügung, Das Erdgeschoß gehört den Frauen, der obere Stock ist für die männlichen Bewohner bestimmt.
Alex (33), er ist seit rund zwei Monaten in der Betreuung des Mosaiks. Er leidet an paranoider Schizophrenie. Durch eine Reihe von Ereignissen war dann irgendwann die Wohnung weg und so landet er in der Notschlafstelle. Früher war er Dachdecker, doch das geht jetzt nicht mehr. Ohne Job besteht praktisch keine Chance auf eine eigene Wohnung.
Die meisten Leute, die zu uns kommen, haben nicht einfach nur die Wohnung verloren. Wie bei Alex sind oft psychische Erkrankungen die Ursache. Andere sind durch Trennung, Verschuldung, Arbeitslosigkeit, Alkohol oder Drogen aus der Bahn geworfen worden. Meist gibt es nicht die eine Ursache oder einen Auslöser, sondern es ist immer ein Bündel von Problemen, mit denen die Menschen nicht fertig werden. Die Notschlafstelle ist ein Ort, wo sich die Betroffenen stabilisieren können. Ein eigenes, warmes Zimmer, sozialarbeiterische Betreuung und Vermittlung zu anderen Hilfsangeboten helfen dabei. Ein Teil der Klienten ist nach einigen Wochen wieder stabil, bei anderen dauert es länger oder sie. warten auf einen Platz in einer therapeutischen Einrichtung. Bewohner, die in eine eigene Wohnung ziehen, werden vom Mosaik einige Monate weiter betreut. Für Kautionen, Einrichtung, etc. erhalten sie auch finanzielle Unterstützung aus den Spenden für „Ein Bett für den Winter“. Wir sind sehr dankbar, dass uns Pfarrgemeinden, Organisationen und Einzelpersonen aus der Region ideell und finanziell unterstützen. Spenden kommen direkt den Betroffenen zugute!

mosaik
Wohnungssicherung / Notschlafstelle / Integration

Stefan Hindinger,
Leiter der Einrichtung „Mosaik“
www.sozialzentrum.org/mosaik

## UNSERE KONFIRMANDEN 2022/23
### VORSTELLUNG IM GOTTESDIENST

Fünf Konfirmanden und Konfirmandinnen haben sich im Herbst 2022 auf den Weg zum eigenen „JA“ zu Gott und zu unserer evangelischen Kirche gemacht.
Gemeinschaft, Glaube, Jesus Christus … das waren bisher unsere Themen. Sie sind uns herzlich willkommen!

Mit ihren Fragen, mit ihren Bedürfnissen und mit ihrem Konfi-Pass: unsere Konfis schauen in diesem Jahr ganz einfach hinter die Kulissen unserer Pfarrgemeinde.

Die Vorstellung unserer Konfis findet am 8. Jänner 2023 im Gottesdienst in der Johanneskirche Timelkam um 09:00 Uhr statt.

Alle sind eingeladen, mitzufeiern.
Liebe Konfis, wir freuen uns sehr, dass ihr da seid! Petra Grünfelder

## NEUES VOM CHOR
### EINLADUNG UND VORSCHAU

Seit September ist der Chor Timelkam / Vöcklabruck wieder aktiv, nachdem die Pandemie das Singen lange Zeit nicht zugelassen hat.
Bereits beim Erntedankfest war der Chor zu hören, das nächste Ziel ist der Gottesdienst in Frankenmarkt am 4.12.2022.
Wir proben dienstags im neuen Pfarrsaal in Vöcklabruck, in Ausnahmefällen in der Kirche in Timelkam. Dabei studieren wir neue Musikstücke ein, arbeiten aber auch an unserer Stimmtechnik und am Chorklang.

Das gemeinsame Singen macht uns allen Spaß und wir freuen uns, wenn sich Interessierte unserer Gruppe anschließen oder das Chorsingen einmal ausprobieren.

Magdalena Gnigler

## KARFREITAG 2023
### ANMELDUNG DES PERSÖNLICHEN FEIERTAGES

Im Jahr 2023 feiern wir Karfreitag am 7. April.
Aufgrund der aktuellen gesetzlichen Regelung muss der persönliche Feiertag für den Karfreitag als Urlaubstag bis längstens 7.1.2023 beim jeweiligen Dienstgeber schriftlich vorgemerkt werden.
Dies genügt vollkommen formlos, wie beispielsweise „Ich nehme als persönlichen Feiertag im Jahr 2023 den Karfreitag, 7. April 2023, in Anspruch“

Die Generalsynode
der Evang. Kirche A.B.

## DAS GRÜNE FAHRRAD
### WEIHNACHTSGESCHICHTE MIT MUSIK

Fr. 16. Dezember 2022, 19 Uhr
Evangelische Kirche Timelkam,

„Das grüne Fahrrad“
Weihnachtsgeschichte mit
Musik aus Saudi Arabien
mit Gerhard Schilcher (Darabuka, Schlagwerk, Gitarre, Gesang) und Cornelia Kirsch (Harfe, Oud, Gesang)

Eintritt: freiwillige Spende
Info: U. Eitzinger 06769330463

Die Geschichte handelt von einem Mädchen namens Zara und spielt im Jahr 1995 in Riad. Zara findet es ungerecht, dass viele Dinge einem Mädchen verboten sind, die ein Junge aber tun darf. In einer Spielwarenhandlung sieht sie eines Tages ein grünes Fahrrad, das ihr sehr gut gefällt. Sie möchte es unbedingt haben und träumt nur mehr davon damit Rad zu fahren. Mit allen Mitteln versucht sie an Geld zu gelangen um sich ihren Traum zu erfüllen….

## UNSER ADVENTKRANZ
### HERZLICHEN DANK

Auch heuer ziert wieder ein Adventkranz unsere Kirche.
Wir bedanken uns sehr herzlich bei Gunter Kretz für die Bereitstellung des Tannenreisigs und bei Familie Thellmann für die schöne Gestaltung des Adventkranzes!

Linde Ruttner

## UNSER BÜCHERISCH
### KLEINE GESCHENKSIDEEN

Ulli Johne hat wieder einen Büchertisch gestaltet.
Herzlichen Dank dafür!
Bücher und Kalender können Sie jeweils nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung kaufen:
Linde Ruttner

Bei Bedarf bitte melden bei:

| | |
|---|---|
| Linde Ruttner | 0664 157 64 13 |
| Franz Reiner | 0699 149 49 732 |
| Ulli Johne | 0676 313 38 87 |
| Hannelore Reiner | 0699 187 74 39 |

## KIRCHENKAFFEE
### BITTE UM MITHILFE

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet nach dem Gottesdienst ein Kirchenkaffe im Gemeindesaal statt. Es wäre schön, wenn sich jemand bereit erklärt, selbst einen Kirchenkaffee zu gestalten. Natürlich kann es auch etwas Saures (z.B. Würstel, Leberkäse etc.) sein.
Auch Männer können sich melden
Linde Rutttner

## ADVENTFEIER
### FÜR SENIOREN UND FRAUENKREIS

Herzliche Einladung zur Adventfeier der Senioren und des Frauenkreises der evangelischen Pfarrgemeinde Timelkam.

Am 13. Dezember um 14 Uhr treffen wir uns zu einem gemütlichen Zusammensein im Gemeindesaal Timelkam. Linde Ruttner

## FRAUENKREIS
### TERMINE ZUM VORMERKEN

Herzlich laden wir alle Frauen zum monatlichen Frauenkreis ein. Der Frauenkreis findet jeden letzten Dienstag im Monat in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal statt.

| | | |
|---|---|---|
| Dienstag, 13. Dezember,<br>ab 14 Uhr,<br>Adventfeier mit den Senioren | Dienstag, 24. Jänner 2022<br>15 bis 17 Uhr | Dienstag, 28. Februar 2022<br>15 bis 17 Uhr |

## GOTTESDIENSTE ZUM JAHRESWECHSEL
### SILVESTER UND NEUJAHR MITEINANDER FEIERN

Besonders stimmungsvoll sind die Gottesdienste zum Jahrwechsel. Wir verabschieden das alte Jahr und begrüßen das neue. Mit Liedern, Gebeten und Worten aus der Bibel, die uns durch die Zeit zwischen den Jahren tragen. Herzliche Einladung! Petra Grünfelder

**Gottesdienst zu Silvester**

*Timelkam*
*Samstag, 31. Dezember 2022, 16 Uhr*

Gerne bin ich auch bereit, mit Ihnen zu Hause Abendmahl zu feiern!

**Abendmahlsgottesdienst zu Neujahr**

*Timelkam*
*Sonntag, 1. Jänner 2023, 09 Uhr*

*Frankenmarkt*
*Sonntag, 1. Jänner 2023, 10:30 Uhr*

## JUBILÄUM
### 50 JAHRE VERSÖHNUNGSKIRCHE FRANKENMARKT

Zum Vormerken:
Im Jahr 2023 jährt sich die Weihe unserer Versöhnungskirche in Frankenmarkt zum 50. Mal.
Wir werden das Jubiläum in Frankenmarkt am 21. Mai 2023 gemeinsam mit Superintendent Gerold Lehner und Pfarrerin Petra Grünfelder feiern. An diesem Tag entfällt der Gottesdienst in Timelkam
Petra Grünfelder

## FÜR KINDER
## EVANGELISCHER RELIGIONSUNTERRICHT

Religionsunterricht 2022/23
Heuer habe ich das erste Mal eine Sammelgruppe. Das heißt, es kommen Kinder aus der VS Frankenburg, MS Vöcklamarkt, VS Vöcklamarkt und aus der MS Frankenmarkt. An diesen Schulen sind zu wenige Kinder für eine eigene Religionsstunde.
Eine Religionsstunde wird ab drei Kindern bezahlt. So habe ich auf Anraten des Inspektors eine Sammelgruppe gebildet.

Ein Mal im Monat, an einem Samstagvormittag (Beginn 8 Uhr), finden nun 4 Stunden Religionsunterricht in der VS Vöcklamarkt statt:

… Erster Block: 8-9.40 Uhr
… 10 Minuten große Pause (Jause)
… 10 Minuten raus ins Freie
… Zweiter Block 10.10-11.50Uhr.

Die Unterrichtszeiten sind an die Zeiten der VS Gampern angepasst. Ich denke, es gefällt den Schülerinnen und Schülern sehr. U.Eitzinger

## WAS WAR LOS? - KÜRBISSCHNITZEN AM 15 OKTOBER

15 Kinder haben an der Jungschar teilgenommen. Wir haben Kürbisse geschnitzt und eine Geschichte gehört von „Ferdinand die Giraffe“. Ferdinand teilte seine Blätter mit den großen Giraffen und hatte am Ende selber kein einziges Blatt mehr. „Groß ist man im Herzen und im Lieben“ war da die beschämende Antwort der großen Giraffe. Nach der Geschichte und dem Lied, spielten wir im Garten, das hat hungrig gemacht.
In der Zwischenzeit kam Frau Schachinger wie jedes Jahr mit der Kürbissuppe. Sie hat uns allen so gut geschmeckt - herzlichen Dank ☺

Herzlichen Dank auch an die 5 Muttis, die mir an diesem Nachmittag geholfen haben.
Ohne Euch wäre die Jungscharnachmittag nicht so gut gelungen.

Ulrike Eitzinger

## TERMINE FÜR KINDER
## KINDERGOTTESDIENST

Jeden 3. Sonntag im Monat gibt es einen Kindergottesdienst. Wir, Franz Reiner, Ulrike Eitzinger und Sandra Zauner freuen uns, wenn du kommst!

Die nächsten Kindergottesdienste finden statt:
… am Sonntag, 15. Jänner 2023
… am Sonntag, 19. Februar 2023

Krippenspiel - Proben
So., 4. und 18. Dezember, 9 Uhr
Fr. 23. Dezember
Sa. 24. Dezember 15 Uhr

## JUNGSCHAR

Liebe Kinder, ein neues Schuljahr hat begonnen. Wir möchten euch zu folgenden Terminen zur Jungschar 7-13 Jahre sehr herzlich einladen:

Samstag 17.12. 14-17 Uhr
Kekse backen

Samstag 04.02. 14-16 Uhr
Eislaufen in der REVA Halle

Abfahrt in Timelkam um 13.45Uhr,
wer eine Mitfahrgelegenheit braucht.
Ich habe für 4 Kinder Platz.

Ich bitte um Anmeldung, damit ich weiß wie viele Kinder ich melden muss.

Ich freue mich auf euch.
Ulrike Eitzinger

## GOTTESDIENSTE DEZEMBER 2023 BIS MÄRZ 2023

**04.12.2022, Sonntag, 2. Advent**
Timelkam, 9:00 Uhr
Hamader

Frankenmarkt, 10:30 Uhr
Hamader

****

**11.12.2022, Sonntag, 3. Advent**
Timelkam, 9:00 Uhr
Styhler

****

**18.12.2022, Sonntag, 4. Advent**
Timelkam, 9:00 Uhr
Grünfelder

Frankenmarkt, 10:30 Uhr
Grünfelder

****

**24.12.2022, Samstag, Hl. Abend**
Timelkam, 16:00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
Grünfelder

Frankenmarkt, 16:00 Uhr
Christvesper
Hamader

****

**25.12.2022, Sonntag, Christtag**
Timelkam, 9:00 Uhr
Reiner

****

**31.12.2022, Altjahresabend**
Timelkam, 16:00 Uhr
Grünfelder

**01.01.2023, Sonntag, Neujahrstag**
Timelkam, 9:00 Uhr
Reiner

Frankenmarkt, 10:30 Uhr
Reiner

****

**08.01.2023, Sonntag**
Timelkam, 9:00 Uhr
Konfrimandenvorstellung
Grünfelder

****

**15.01.2023, Sonntag**
Timelkam, 9:00 Uhr
Styhler

Frankenmarkt, 10:30 Uhr
Styhler

****

**22.01.2023, Sonntag**
Timelkam, 9:00 Uhr
Eitzinger

****

**29.01.2023, Sonntag**
Timelkam, 10:00 Uhr
Grünfelder

****

**05.02.2023, Sonntag**
Timelkam, 9:00 Uhr
Grünfelder

Frankenmarkt, 10:30 Uhr
Grünfelder

**12.02.2023, Sonntag**
Timelkam, 9:00 Uhr
Time

****

**19.02.2023, Sonntag**
Timelkam, 9:00 Uhr
Hamader

Frankenmarkt, 10:30 Uhr
Hamader

****

**26.02.2023, Sonntag**
Timelkam, 9:00 Uhr
Grünfelder

****

**05.03.2023, Sonntag**
Timelkam, 9:00 Uhr
Christa Bukovics

Frankenmarkt, 10:30 Uhr
Christa Bukovics

****

**12.03.2023, Sonntag**
Timelkam, 9:00 Uhr
Grünfelder

****

**19.03.2023, Sonntag**
Timelkam, 9:00 Uhr
Eitzinger

Frankenmarkt, 10:30 Uhr
Eitzinger

****

**26.03.2023, Sonntag**
Timelkam, 9:00 Uhr
Time

Abendmahl  Gottesdienst anders  Kindergottesdienst  Kirchenkaffee

Änderungen vorbehalten

Österreichische Post AG
PZ 22Z043207 P
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Linzer Straße 42, 4850 Timelkam

| | |
|---|---|
| Impressum: | Evangelische Pfarrgemeinde A.B. |
| Medieninhaber | Linzer Straße 42 |
| Redaktion | 4850 Timelkam |
| Herausgeber | Telefon: 07672/95498 |
| Verleger | pfarramt@evang-timelkam.at |
| | www.evang-timelkam.at |
| Druck: | vöcklaDruck, Vöcklabruck |

Der Gemeindebrief dient der Verbreitung evangelischen Glaubensgutes und zur Information über das Gemeindeleben.
Für die Druckkosten werden freiwillige Spenden erbeten..